Modulbeschreibung 5-II-MED-LELE Lebenswelten & Lebensende II

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/558303750

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-II-MED-LELE Lebenswelten & Lebensende II

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. med. Ulrich Thiem

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden...

- analysieren spezifische Konzepte der Gesunderhaltung und Krankheitsentstehung (z. B. Pathomechanismen) sowie klinische Erscheinungsbilder (z. B. Symptome) von Erkrankungen im Alter.
- differenzieren hiervon ausgehend komplexe diagnostische und therapeutische Prinzipien, Fragestellungen und Entscheidungen unter Einbezug evidenzbasierter und innovativer sowie insbesondere medizinethischer Konzepte und Ansätze.
- beurteilen diagnostische Verfahren und Untersuchungsbefunde hinsichtlich ihrer umweltmedizinischen Bedeutung sowie umweltmedizinische Methoden zur Expositionsermittlung und nehmen eine Abschätzung umweltbedingter Gesundheitsrisiken vor.
- beurteilen Spezifika der Befunderhebung in der klinischen Rechtsmedizin.
- analysieren Symptome bzw. Erkrankungen patient*innenorientiert und leiten aus diesen Erkenntnissen Diagnostik- und Therapiepläne ab.
- führen im Kontext des Modul-Themenfeldes ärztliche Tätigkeiten aus, die für die ganzheitliche Patient*innenbetreuung während des Praktischen Jahrs erforderlich sind (z. B. Anamnese- und Beratungsgespräche sowie Untersuchungen), und handeln dabei theoriegeleitet und patient*innenorientiert (in der Simulationssituation eigenständig sowie im direkten Patient*innenkontakt unter Aufsicht).
- beurteilen spezifische Aspekte und Wechselbeziehungen von Arbeits- und gesellschaftlichen Lebensbedingungen mit Gesundheit und Krankheit, von physikalischen und naturheilkundlicher Verfahren sowie von Rehabilitation.
- analysieren, diskutieren und bewerten spezifische gesundheitspolitische Dimensionen von Prävention und Gesundheitsförderung kritisch.
- analysieren und diskutieren spezifische und komplexe Herausforderungen des ärztlichen Handelns im Kontext des Themenfeldes und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze.

Lehrinhalte

Das Modul 5-II-MED-LELE umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte unter Berücksichtigung der Patient*innenorientierung und des evidenzbasierten Handelns:

- Zentrale Erkenntnisse aus dem Modul 5-I-MED-LELE,
- Pathomechanismen, Symptomatik, Diagnostik und Therapie sowie Versorgungsstrukturen und -prozesse im Kontext spezifischer Erkrankungen im Alter
- spezifische umweltmedizinische Problemstellungen und ihre Differentialdiagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten umweltassoziierter Erkrankungen
- Spezifika rechtsmedizinischer Verfahren z.B. zur Befunderhebung
- komplexere, klinische Patient*innen-Fälle zu Konsultationsanlässen im Themenfeld des Moduls
- ärztliche motorische bzw. sensorische Fertigkeiten mit Bezug zum Themenfeld: spezifische und komplexe diagnostische und therapeutische Maßnahmen, grundlegende Untersuchungstechniken und Notfallmaßnahmen
- ärztliche Fertigkeiten mit Fokus auf Kommunikation und Beziehungsgestaltung und Bezug zum Themenfeld: spezifische und komplexe Techniken der patient*innenbezogenen Informationssammlung und -vermittlung
- Spezifika der Wechselbeziehungen von Arbeits- und gesellschaftlichen Lebensbedingungen mit Gesundheit und Krankheit unter Einbeziehung eines biopsychosozialen Modells sowie vertiefende wissenschaftliche Erkenntnisse zu Rehabilitation sowie zu physikalischen und naturheilkundlichen Verfahren (z. B. diagnostische Verfahren, therapeutische Interventionen)
- spezifische umweltmedizinische Methoden zur Expositionsermittlung und Abschätzung umweltbedingter Gesundheitsrisiken sowie Prävention und Gesundheitsförderung (Aspekte im Lebenslauf sowie gesundheitspolitische Dimensionen und Umsetzungsmöglichkeiten)
- zukunftsorientierte Versorgungsstrukturen und -prozesse im Kontext der Themenfelder

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Abschluss des ersten Studienabschnitts, Zeugnis nach § 25 SPO

Erläuterung zu den Modulelementen

Studienverlauf im 2. Studienabschnitt: Im Zuge der Modulrotation (Studienorganisation) werden Studierende den Modulen des 2. Studienabschnitts, ihrem Studienfortschritt entsprechend, zugeordnet.

Modulstruktur: 4 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
LELE II (Unterricht mit Patient*innen - Untersuchung)	Praktikum	WiSe&SoSe	16 h (12 + 4)	0.5
LELE II (Unterricht mit Patient*innen - Demonstration)	Praktikum	WiSe&SoSe	10 h (8 + 2)	0.3
LELE II (Simulation)	Praktikum	WiSe&SoSe	16 h (8 + 8)	0.5

LELE II (Problemorientiertes Lernen - POL)	Tutorium	WiSe&SoSe	12 h (4 + 8)	0.4 [SL]
LELE II (Kommunikations-Praktikum)	Praktikum	WiSe&SoSe	20 h (14 + 6)	0.7
LELE II (Seminar)	Seminar	WiSe&SoSe	58 h (40 + 18)	1.9
LELE II (Vorlesung)	Vorlesung	WiSe&SoSe	100 h (54 + 46)	3.3
LELE II (Tagespraktikum Öffentlicher Gesundheitsdienst)	Praktikum	WiSe&SoSe	8 h (8 + 0)	0.3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	**Workload**	**LP[2]**
Lehrende der Veranstaltung **LELE II (Problemorientiertes Lernen - POL) (Tutorium)** *Nachweis (Problemorientiertes Lernen):* *Erarbeitung fallrelevanter Informationen und Lösungsansätze entlang definierter Lernziele und Präsentation der Ergebnisse im Umfang von 8-10 Minuten im Rahmen des POL-Unterrichts*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **LELE II (Tagespraktikum Öffentlicher Gesundheitsdienst) (Praktikum)** *Nachweis (ÖGD): Beobachtung und Begleitung typischer Tätigkeiten im Berufsfeld im Rahmen eines Tagespraktikums in einer Einrichtung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes*	siehe oben	siehe oben
Klinisch-praktisch / Kommunikativ Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahmenachweis (klinisch-praktisch / kommunikativ): Teilnahme an Seminaren und am Kommunikations-Praktikum*	-	-
*Simulation / Unterricht mit Patient*innen* Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Teilnahmenachweis (Simulation / Unterricht mit Patient*innen): Teilnahme am Simulationsunterricht und UmP (Demonstration und Untersuchung; UmP Untersuchung inkl. schriftlicher Kurzdokumentation im Umfang von jeweils max. 3.400 Zeichen / 2 Seiten pro Veranstaltungstermin)*	-	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Klausur hat eine Dauer von 90 Minuten.*	e-Klausur o. Klausur	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen